

## **1FC SCHÖNEBERG – Schmöckwitz 2-1 (0-1)**

Tore: Martin 2 (1x 11m)

Durch das 2-1 gegen Schmöckwitz-Bla Bla Bla konnte der zweite Sieg in Folge eingefahren werden. Allerdings war dieser Sieg eher in die Kategorie Glück einzuordnen. Besser und mehr Chancen hatte zweifelsfrei der Gast aus Schmöckwitz-Bla Bla Bla.

Auf etliche Spieler verzichtend gingen wir, wie sollte es auch anders sein, mal wieder in Rückstand. In der 21.ten Minute zappelte der Ball im Netz und ließ den bis dahin und bis zu seiner verletzungsbedingten Auswechslung zur Halbzeit grandiosen Paule keine Chance.

Immer wieder rettete er uns vor einem höheren Rückstand und bewahrte uns vor einer vorzeitigen Entscheidung. Zwar hatten wir auch die ein oder andere Möglichkeit, konnten diese jedoch nicht verwerten und vergaben teilweise kläglich. Gleich zu Beginn des Spiels hatte Engin das 1-0 auf dem Fuß. Aus kurzer Distanz flutschte der Ball jedoch am Tor vorbei. Die gute Hereingabe kam von gut aufspielenden „Gogo“. Bei einer weiteren Möglichkeit, wieder durch Engin, wurde dieser im Strafraum vom gegnerischen Spieler beim Versuch aufs Tor zu köpfen geschubst. Den fälligen Elfer verwehrte der Schiri jedoch und wir mussten mit dem Rückstand in die Kabine.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kamen wir zunächst besser ins Spiel und Schmöckwitz-Bla Bla Bla konzentrierte sich zunehmend aufs Konterspiel. In der 51.ten Minute war es Martin der den lang ersehnten Ausgleich erzielen konnte. Nach einer Flanke konnte er sich „gegen“ Kadir durchsetzen und köpfte den Ball ins Netz.

Im Anschluss war es jedoch wieder der Gegner der zu klaren Chancen kam und jedes Mal gegen den glänzend aufspielenden (für Paule eingewechselt) Ostermann den kürzeren zog.

Schnell kristallisierte sich heraus, dass dies der Tag der Schöneberger Torhüter sein sollte.

In der 63.ten Minute wurde der Gegner doppelt bestraft. Nach einer Notbremse gegen Engin im Strafraum bekam der Verteidiger die Rote Karte und wir einen Elfer, der von Martin souverän verwandelt wurde. Mit der Führung im Rücken schien es zunächst „leichter“ für uns zu werden, allerdings kam Schmöckwitz-Bla Bla Bla immer wieder gefährlich vor unser Tor und vergab beste Einschuss-Möglichkeiten. Kurz vor Ende der Partie konnten wir durch Konter weitere Chancen herausspielen, die jedoch abermals kläglich vergeben wurden. Berti vergab alleinstehend

ebenso wie Engin, der den Ball Richtung Autobahn jagte. Gerade der anatolische Packesel hatte schier die Seuche an den Fußball-Tretern und vergab beste Möglichkeiten. In der letzten Aktion des Spiels konnte Marcus noch auf der Linie gegen einen Angreifer von Schmöckwitz-Bla Bla Bla retten und sicherte uns dadurch den Sieg.

Wichtig waren am Ende die drei Punkte und eine ordentliche Mannschaftsleistung. Spielerisch müssen wir definitiv noch einiges drauflegen und mehr von unserem vorhandenen Potenzial abrufen. Aber dennoch – JIPPI 😊

Spieler des Spiels: Paule, Ostermann, Martin

Einwurf des Paten:

Kalle zu Engin: „Das ist bei Dir wie beim Sex. Das erste Mal triffst Du Nie!“

Und wieder hatte Olli Kaffee in seinem Becher! Langsam wird das unheimlich!!!!

Zur Strafe musste Olli dann den Ball holen. Kurz vor der Autobahn.

e.e.